

Vereinspokal 2026



Traditionsgemäß nahmen auch in diesem Jahr acht Spieler an unserem Vereinspokal teil. Mein eigenes Spiel endete schnell: Vladimir Agular fiel bereits im 6. Zug in eine Eröffnungsfalle, verlor eine Figur und gab auf.

Die restlichen Partien boten hingegen spannende Unterhaltung. In einer taktisch wilden Partie aus der Aljechine-Eröffnung konnte sich David Meuer sicher gegen Friedhelm Schneider durchsetzen, der allerdings denkbar knapp unterlag.

In den weiteren Begegnungen – zwischen Peter Schreieck und Lasse Werling sowie Martin Schmidt gegen Finn Buchheim – entschied die spielerische Reife. Dank besserer Endspieltechnik und besserem Zeitmanagement konnten sich sowohl Peter als auch Martin durchsetzen und ziehen damit in die zweite Runde ein.

Dort trifft der Verfasser mit Weiß auf David Meuer, während Peter Schreieck gegen Martin Schmidt antritt.

Für spannende und unterhaltsame Partien ist damit gesorgt.

*Amici sumus,
Michael*